

Schwubbidu

Ein Gespenst lebt in der Burg.
Ich habe es geseh'n.
Es hat mich fürchterlich erschreckt.
Mein Herz blieb beinah steh'n.

Es war in einer dunklen Nacht.
Ich lief den Flur entlang.
Da hörte ich wie hinter mir,
unheimliches erklang.

Wenn Schwubbidu die Kinder erschrecken möchte, hebt er stets beide Zeigefinger in die Luft. Dann bewegt er sie abwechselnd auf und nieder, auf und nieder. Dazu singt Schwubbidu noch ein Lied.

Es macht schu, schwubbidu, schwubbidi, schwubbida.
Mal ist es weg! Schwubbidu und dann wieder nah.
Es macht schi, schwibbidi, schwibbidu, schwibbidim.
Hui, jui, jui jui jui, das ist echt schlimm.

Und Schwubbidu kann tolle Sachen. Macht sie einmal mit!

Es lacht
Es schmatzt
Es stampft
Es klatscht
Es kichert
Es summt
Es popelt – pfui – Schwubbidu. Das gehört sich doch wirklich nicht!
Es brummt

Und schon hebt Schwubbidu seine Zeigefinger in den Himmel und ich glaube, ihr wisst was nun geschieht.

Es macht schu, schwubbidu, schwubbidi, schwubbida.
Mal ist es weg! Schwubbidu und dann wieder nah.
Es macht schi, schwibbidi, schwibbidu, schwibbidim.
Hui, jui, jui jui jui, das ist echt schlimm.